**Protokoll der Präsidenten und Obmänner-Konferenz vom 19.1.2018, 20.00 Uhr, Landgasthof Löwen, Sulgen**

Anwesend: Es sind total 42 Anwesende gemäss Präsenzliste

Entschuldigt: Daniela und Walter Scherrer, Ernst Walser, Paul Huber, Astrid Spiri, Marcel Fritschi, Vreni Rupp, Marianne Zingg

«Es geht nicht darum einer Meinung zu sein. Wichtiger ist einander zuzuhören. Die Ursachen der Differenzen zu ergründen, die damit verbundenen Gefühle zu verstehen und sie zu respektieren, ist der Weg zum gegenseitigen Verständnis.»

1. **Begrüssung**

Marcel Varga begrüsst alle Anwesenden, besonders begrüsst er den Ehrenpräsidenten Hanspeter Hohl, Erwin Bär, Präsident Rassetauben Schweiz, sowie unsere heutige Referentin Frau Dr. Simone Meier.

Nach der Ausstellungszeit ist vor der Ausstellungszeit. Man soll sich Gedanken zum vergangenen Jahr machen, was man verbessern kann, was schon gut lief. Es geht um unser Hobby und das sollte allen wichtig sein. Marcel Varga fordert die Anwesenden auf offen zu sein für Neues, Routine zu vermeiden, aber auch von der Routine zu profitieren und abenteuerlustig zu sein.

Das Protokoll der POK vom 20.1.2017 wurde im Kleintierzüchter vom 13/2017 publiziert. Ebenfalls ist es auf der Homepage aufgeschaltet und für jeden einsehbar. Es sind innerhalb der statutarischen Frist keine Änderungswünsche eingegangen. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

1. **Wahl von Stimmenzählern**

Es werden falls notwendig nur Konsultativabstimmungen abgehalten.

Vorschlag: Jules Wüest und Roman Schwager.

1. **Kantonale Delegiertenversammlung vom 17.3.2018 in Sirnach**

Der Vorstand musste zur Kenntnis nehmen, dass Rassekaninchen Schweiz seine POK infolge eines Bundesratsbesuchs in der Wohngemeinde von Peter Iseli am gewohnten Datum der POK kurzerhand auf den 17.3.2018 verschoben hat. Leider wurde dieses Datum nicht abgesprochen, somit sind der Kassier von Rassekaninchen Schweiz sowie die Kantone beider Appenzell und Thurgau verhindert daran teilzunehmen.

Wir werden unsere kantonale DV nicht verschieben und danken dem KTZV Sirnach für die Bereitschaft zur Übernahme der DV.

Paul Stump informiert, dass die DV im Feuerwehrdepot, Kettstrasse 28, 8370 Sirnach stattfinden wird. Es hat vor dem Feuerdepot keine Parkplätze. Die Parkiermöglichkeiten werden signalisiert. In der Einladung wird ein Situationsplan angehängt.

Um 14.00 Uhr findet die GV der Tauben statt. Ab 15.00-15.30 Uhr Apéro und Möglichkeit zum Bon-Kauf. Um 15.30 Uhr Beginn der Hauptversammlung und ab ca. 16.30 Uhr der Imbiss.

Paul Stump hofft auf entsprechende Unterstützung aus den Kreisen der Sektionen und Teilnahme auch am Imbiss.

Es ist Ehrensache, dass alle Sektionen bei der Hauptversammlung vertreten sind.

Allfällige Anträge sind bis spätestens 31.1.2018 direkt dem Präsidenten zuzustellen, damit diese an der Vorstandssitzung vom 7.2.2018 besprochen werden können. Ebenfalls wird gebeten Mitglieder für die Verdiensturkunde zu melden. Verstorbene können bis 15.3.18 beim Präsidenten gemeldet werden.

1. **Teilnahme an der OLMA vom 11.-21.10.2018**

Die Zusammenarbeit mit dem OK war sehr gut. Die Präsentation kam bei den Besuchern sehr gut an. Die Standbetreuung hat gut funktioniert. Das Ziel der OLMA-Leitung die Besucherzahlen halten zu können, wurde erreicht.

Vergleichszahlen mit anderen Publikumsmessen zeigen, dass die OLMA die Grösste ist (OLMA 365'000, BEA 300'000 und LUGA 115'000).

Das Budget der letzten Austragung wurde eingehalten, ausser dass Kleintiere Schweiz von des Tagespauschalen, welche reglementiert ist, nur 80% ausbezahlt hat. Somit musste jeder Kanton und die Fellnähgruppe einen Betrag zur Deckung des Defizits leisten.

Für das Jahr 2018 stehen Geflügel und Meerschweinchen auf dem Programm.

Werner Sprenger wollte wissen, wie das Budget ausgesehen hat und wie die Begründung von Kleintiere Schweiz gelautet hat.

Marcel Varga erklärte, dass Kleintiere Schweiz nur eine Gesamtrechnung haben wollte. Gemäss dem Reglement zahlen sie für Anschaffungen 80%, da in der Gesamtrechnung aber auch die Tagespauschalen enthalten waren, wurde von diesen auch nur 80% ausbezahlt.

Heidi Spitzli erläuterte das Budget und die Rechnung:

Budgetiert waren Fr. 25'522. Die Rechnung belief sich am Schluss auf Fr. 22'630, ausbezahlt wurde 80% Fr. 17'895, die Differenz ergab das Defizit.

Andy Kräuchi weist auf die neue Tierschutzverordnung hin. Mit dieser wird eine Ausstellung bald unmöglich. Neu dürfen Tiere nur noch max. 4 Tage in Ausstellungskäfigen sein, in Ausnahmesituationen 8 Tage. Neu sei auch, dass von Alttieren Ring-Nr. bzw. Ohrenmarken-Nr. notiert werden müssen. Die Neuerungen gelten vor allem auch bei Jungtierschauen.

Die Meerschweinchen werden in Gruppen gehalten. Das Geflügel wird noch geprüft. Bei der OLMA 2017 fanden Kontrollen vom Tierschutz sowie auch dem Veterinäramt sehr ausführlich statt, inklusive Film. Mündlich wurde alles für i.O. erklärt, ein schriftlicher Bericht ist ausstehend.

Hanspeter Hohl bestätigt die Standbetreuung als Erfolg, es fanden gute Gespräche und Erklärungen/Aufklärungen mit den Besuchern statt. Die sollten unbedingt weitergeführt werden.

1. **Anliegen Nachwuchsbetreuung**

Daniela Scherrer war leider heute Abend verhindert. Sie, René Ehrbar und Regula Hugentobler haben am Mittwoch die einmal jährlich stattfindende Sitzung für das Jahresprogramm der Jungzüchter durchgeführt.

Regula stellt das Jahresprogramm mündlich vor. Es wird jeder Sektion und den Jungzüchtern zugesandt.

1. **Anliegen der Ressortvertreter**

* Geflügel, Wolfgang Gafner: nichts
* Fellnähen, Ursula Tobler: Dank an alle Frauen für die Unterstützung an der Olma und in Fribourg. Ohne deren Hilfe hätte das alles nicht funktioniert.

In Fribourg waren 6 Nummern zur Bewertung aus dem Thurgau. Besonders freut es sie, dass Oberhofen-Illighausen auch eine Nr. zur Bewertung eingereicht hat.

* Kaninchen, Peter Ehrbar: Obmännertagung findet am 22.9.11 statt. Er bittet alle Anwesende noch das Datenblatt für die Ausstellungssaison 2018/19 abzugeben. Er wünscht allen Anwesenden alles Gute im Stall.
* TTV, Hansi Gschwend: Es läuft alles sehr gut. Dank an alle. An der Kantonalen Gesamtausstellung in Arbon hat Hans Gafner gewonnen.

In Fribourg sind zwei von den 5 Meistern Thurgauer: Paul Hungerbühler und Anselm Egli. Die GV findet am 17.3.18 in Sirnach statt.

1. **Verschiedenes und allgemein Umfrage**

Die Statutenanpassung wird an der nächsten Vorstandsitzung besprochen. Die notwendigen Anpassungen betreffen die Aufhebung der Fachabteilungen sowie die Zusammenführung der Kasse.

Ein Merkblatt zur Durchführung einer kantonalen Gemeinschaftsausstellung ist in Arbeit. Das Merkblatt für die Durchführung der Kantonalen DV wird entsprechend nach der Erfahrung der DV 2018 angepasst.

Bitte auch um Mehrbenützung der Homepage. Auch wäre es toll, wenn Artikel geliefert werden von den Sektionen, die dann hochgeladen werden.

Marcel Varga hat erneut die wichtigsten Daten für die Sektionen aufgelistet.

Die Diskussion wird nicht mehr gewünscht. Somit schliesst Marcel Varga die Sitzung und übergibt das Wort Frau Dr. Simone Meier, welche am Institut für Veterinärbakteriologie der Universität Zürich arbeitet. Sie stellt in einem spannenden Referat Ihre Arbeit sowie die aktuell anzutreffenden Krankheiten von Kaninchen und Geflügel vor.

Schluss der POK um 22.00 Uhr.

Die Aktuarin

Regula Hugentobler